

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Lennestadt
 Straße Thomas-Morus-Platz 1
 PLZ, Ort 57368 Lennestadt
 Telefon 0 27 23/60 86 51 Fax _____
 E-Mail s.roick@lennestadt.de Internet https://www.lennestadt.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2024-07-65.10

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Am Biertappen , 57368 Lennestadt

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Montage einer 48,72 kWp PV- Anlagen mit Batteriespeicher 13,8 kWh

- Erdungs- und Blitzschutzanlage:
 Rückbauarbeiten und Neuinstallation der Auffanganlage,
 - Montage Unterkonstruktion der PV-Anlage,
 - PV-Generator mit Wechselrichter + Stromspeicher,
 - Anmeldung der Anlage sowie sonstige Beantragungen,
 - Verlegesysteme, Kabel- und Leitungsanlagen,
 - Koordination und Regiearbeiten, sowie Formalitäten mit Versorger und öffentlichen Stellen,
 - Einbindungen in den Bestand.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2024
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.08.2024
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E28585148>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
G.Gerbeth@lennestadt.de

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 11.06.2024 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E28585148>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 11.06.2024 um 10:00 Uhr

Ort

[Rathaus Lennestadt](#)
[Thomas-Morus-Platz 1](#)
[2. OG, Zimmer 222](#)
[57368 Lennestadt](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Grundsätzlich durch Personalausweis ausgewiesene Bieter und durch schriftliche Erklärung des Bieters sowie durch Personalausweis ausgewiesene Bevollmächtigte.

Die ungeprüften Submissionsergebnisse werden den teilnehmenden Bietern direkt im Anschluss an die Angebotseröffnung per Mail zugeschickt.

t) geforderte Sicherheiten

5% der Vertragssumme für Vertragserfüllung
3% der Abrechnungssumme für Gewährleistung

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
den Vergabeunterlagen beigelegt

Sonstiger Nachweis:

gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
Bescheinigung über die Mitgliedschaft zur Berufsgenossenschaft
Bescheinigung über die Einrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen
Bestätigung über die Eintragung in die Handwerksrolle

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landrat des Kreis Olpe
Danziger Straße 2
57462 Olpe